

„Man kündigt uns an, daß die Packwagen bespannt sind, die Pferde werden bestiegen, ein heiterer Sonnenstrahl zerstreut die Nebel, der Himmel erglänzt. Wohlauf nach Derbent, der Stadt mit den eisernen Thoren, der Stadt, welche die Pforte von Asien ist.

„Was sehen wir dort in dem Haidekraut sich bewegen, laufen, dann sich erheben und langsamen Flügelschläges dahinziehen? Es sind Trappen. Wir ergreifen unsere Gewehre, aber trotz eines wüthenden Galopps bleibt die Entfernung sich gleich und viel zu groß, um zum Schusse zu gelangen, man hatte uns allerdings abgerichtete Falken versprochen, aber es scheint, als würden wir diese erst in Derbent erhalten, dennoch brauchen wir die Trappen, welche sich bald da, bald dort niederlassen, wir wenden alle mögliche List an, um uns der kleinen Heerde zu nähern, aber immer steigen sie auf, lange bevor wir im Stande sind, einen Schuß zu wagen; die Führer rathen uns, die Wagen zu besteigen und uns verborgen zu halten, weil diese Thiere den Jäger zu Pferde kennen und fürchten, den Wagen aber nicht scheuen. Der Rath wurde befolgt, und er war gut, es gelang uns, genügendes Wild zu erlegen. Gegen die Mitte des Tages bemerkten wir in der Ferne Wasserflächen, kleine Seen, welche ausfahen, wie Austernschalen, von einer halben Meile Durchmesser, das Haidekraut, welches in ihrer Nähe wuchs, war von der schönsten Purpurfarbe, was in der That zu dem goldigen Schimmer des Wassers eine prächtige Einfassung bietet.

„Wir nähern uns, siehe da, kein Wasser, die Seen sind vollständig ausgetrocknet, was den Glanz, den wir für Wasser hielten, hergab, war krySTALLISIRTES Salz, welches nach dem Austrocknen der Seen zurückbleibt, man kann trocknen Fußes auf denselben wandeln. Unermeßliche Reichthümer liegen hier zu Tage, sie werden nicht benutzt, weil die Bevölkerung eine so sehr geringe ist. Im Ganzen werden jetzt nur 32 Salzseen ausgebeutet, welche gegen vier Millionen Pfund jährlich liefern, und man könnte von ihnen, ohne sie im Mindesten zu erschöpfen, bei weitem mehr ziehen, aber noch 97 Salzseen liegen vollständig unbenutzt.

„Von Zeit zu Zeit sahen wir eine Heerde von wilden Pferden, aber die schönen Schafe von Astrachan sind verschwunden, Menschen sahen wir nur auf den Stationsorten, und sie sind eben nicht alle sehr lebenswürdig, aber durch unsern kaiserlichen Geleitsbrief und einige zu rechter Zeit ausgeheilte Kantschuhhiebe waren wir doch immer gut bedient.

„Der folgende Tag glich auf das Vollständigste dem vorhergehenden, aber am Ende des dritten hörten plötzlich und ohne das geringste Anzeichen einer Abnahme oder Verkümmern die Haidekrautwälder auf, Sand, nichts als Sand, eine wirkliche Sahara. Diese Stellen werden mit dem Namen Sandmeer bezeichnet, der Wind bewegt die Oberfläche gleich der